



GERMAN SAL

Gr.12 Juni Examen 2022

Time: 2 hours

Total: 100 Punkte

PLEASE READ THE FOLLOWING INSTRUCTIONS CAREFULLY!

1. This question paper consists of 11 pages.
2. The texts are in this paper, but the questions are in the Answer Booklet.
3. Read the questions carefully and answer ALL questions.
4. The paper consist of 3 sections Teil A;B and C.
6. It is in your own interest to write legibly and to present your work neatly.

TEIL A LESEVERSTEHEN

60 Punkte

AUFGABE 1 GLOBALVERSTEHEN





1.1 Lesen Sie zuerst die Überschriften (A–M).

Lesen Sie dann die 6 Texte und entscheiden Sie, welche Überschrift (A–M) am besten zu welchem Text (1.1.1–1.1.6) passt.

Sie dürfen jeden Text und jede Überschrift nur einmal gebrauchen. Beispiel: 1.1.0 B

A	Persönliche Daten vor Missbrauch gesichert
B	Diesen Ort gibt es wirklich
C	Neuer Treppenlauf-Rekordversuch im Juni
D	Handys problematisch?
E	Die Deutschen und ihre Haustiere
F	Klassische Musik seit 1953 erhältlich
G	Namen von 200 000 Klingelschildern ersetzt
H	Neue Zahlen über Arbeitslosigkeit in Bayern
I	Kinder lieben Haustiere
J	Telefonhäuschen sollte es für Senioren geben
K	Wenig Arbeitslosigkeit in Bayern
L	In 6:25 Minuten den Gipfel des Empire State Building erreichen
M	Sinfonieorchester feiert Jubiläum

AUFGABE 1 - Texte

<p>1.1.0 Beispiel</p>  <p><https://www.google.com/search?q=kreis+sommerland></p>	<p>Sommerland liegt nicht in der Karibik, sondern in Schleswig-Holstein in der Nähe von Hamburg. Der Name kommt daher, dass man nur im Sommer dort wohnen konnte, weil im Herbst, Winter und Frühling das Marschland unter Wasser war.</p> <p>Deutsch perfekt 09/18</p>
<p>1.1.1</p>  <p>Deutsch perfekt 02/18</p>	<p>1893 wurde das Sinfonieorchester der Stadt München auf Initiative des Hofrats Franz Kaim gegründet. Ihr 125. Geburtstag wird von den Philharmonikern mit einer CD-Box gefeiert. Darauf sind zum Beispiel Stücke von Johannes Brahms, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Die älteste Aufnahme ist aus dem Jahr 1953, die jüngste von 2018. Geleitet wird das Orchester dabei von berühmten Dirigenten oder dem aktuellen Chefdirigenten Valery Gergiev.</p> <p>Deutsch perfekt 02/18</p>
<p>1.1.2</p>  <p>[Foto: <C2%A9M.Web / Fotolia.com https://www.coburg.ihk.de/127-0-Datenschutz.html>]</p>	<p>Ihre persönlichen Daten – Name, Telefonnummer, Adresse – gehören Ihnen. Niemand darf sie benutzen, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. Datenschutz soll garantieren: Jeder kann selbst entscheiden, was mit seinen Daten passiert. Seit Mai gibt es in der Europäischen Union neue Datenschutzregeln. Auch absurde Konsequenzen: Die Stadt Wien musste zum Beispiel 200 000 Namen auf Klingelschildern ihrer Wohnungen durch Wohnungsnummern ersetzen.</p> <p>Deutsch perfekt 12 /18</p>
<p>1.1.3</p>  <p>Foto: Arne Dedert <https://www.main-echo.de/mediathek/bilder/cme124676_1241908></p>	<p>Nach oben! Die Idee kommt aus New York: In den 70er-Jahren sind Athleten das erste Mal das Empire State Building nach oben gelaufen. Auch in Deutschland kann man Treppenläufe machen. So findet am 10. Juni die Deutsche Meisterschaft in Frankfurt am Main statt. Dort müssen die Sportler so schnell wie möglich in den 61. Stock des Meseturms kommen. Der Rekord für die 1202 Stufen liegt aktuell bei 6:25 Minuten. Ob dieses Jahr jemand schneller ist?</p> <p>Deutsch perfekt 11/18</p>

1.1.4



[dpa/Carsten Rehder
<[www.focus.de/regional/nuernberg/
arbeitsmarkt->](http://www.focus.de/regional/nuernberg/arbeitsmarkt->)]

Den Bayern geht es wirklich gut – und den Oberbayern besonders. Dort sind die wenigsten Menschen in Deutschland arbeitslos. Im Landkreis Eichstätt hat fast jeder Einwohner einen Job. Aber das ist noch nicht alles: Platz zwei geht auch an die Oberbayern. Auch auf Platz drei liegt eine Region in Oberbayern: Neuburg-Schrobenhausen hat eine Arbeitslosenquote von 2,2 Prozent. Deutsch perfekt 6/15

1.1.5



[<<https://www.t-online.de/leben/familie/>>]

Überall schnurrt, bellt und fiept es. Die Deutschen lieben ihre Haustiere – 38 Prozent der Bevölkerung besitzen eines. Bei Familien mit Kindern ist der Anteil sogar noch höher, liegt bei 57 Prozent. Der Grund liegt auf der Hand: Tiere tun unserer Seele gut, ihre Anwesenheit wirkt beruhigend. Aber wer ist der beliebteste Vierbeiner? Nach einer neuen Studie hängt ein Haustier alle anderen mit großem Vorsprung ab: die Katze.

(<https://freizeitrevue.de/aktuelles/>)

1.1.6



[<<https://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt>>]

Seit 19 Jahren kämpft Klaus-Dieter Meyer (79) für den Erhalt des guten alten Telefonhäuschens. Er meint, vor allem ältere Menschen seien auf Telefonzellen angewiesen. Mit Handys seien viele der der jetzt 70- bis 80- Jährigen nicht glücklich. Die älteren Menschen kommen mit Handys, die ihnen ihre Kinder geschenkt haben, nicht zurecht und sagen oft: „Ich komme damit nicht klar“, berichtet Meyer.

(<https://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt/>)

Aufgabe 1.1: $6 \times 3 = 18$ Punkte

1.2 Stellen Sie sich vor, dass Sie mit zwei Freunden in München sind. Es ist fast Wochenende und Sie wollen am Samstagabend zusammen ausgehen. Sie wollen gerne junge Münchner kennenlernen, aber nicht zu viel Geld ausgeben.

-Welches Angebot wählen Sie?

-Warum?



1.2.1 Equila –

ist ein magischer Mix aus Musical, Tanz, Artistik und Reitkunst auf einzigartige Weise verbunden. Lassen Sie sich verzaubern von einem fantastischen Showerlebnis des faszinierenden Zusammenspiels von Mensch und Pferd. Showpalast München – Di-So 19.30 Tickets ab 22.15 €



1.2.2 Party!

Neuraum-House, Charts, R&B – mitreißende Beats von wechselnden DJs! Für Freude der Nacht! Feiere in Münchens No.1 Club mit 5 Areas und den besten Bookings Süddeutschlands! Beginn: 22.30 Uhr Eintritt: 13 € – Ab 18 Jahren



1.2.3 Schuhbecks teatro –

Varieté und exzellente Küche Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voll Artistik und kulinarischen Köstlichkeiten. Begleiten Sie uns doch ein Stück in ein von Kerzenlicht erfülltes Wunderland! Hier kann man lachen, staunen und genießen. Tickets ab 61.75 €



1.2.4 Musical in München!

Die fabelhafte Welt der Amélie – Das Musical begeistert im neuen Werk-Theater. Die Zuschauer sind ungewöhnlich nah dran am Geschehen und sehen die Welt auf fantasievolle Art durch Amélies Augen! Samstag 19.30 Uhr ab 79.90 €

Aufgabe 1.2 = 2 Punkte

TEIL A = 20 Punkte

TEIL B -LITERATUR

AUFGABE 2 : Lesen und bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zu dem Textauszug aus „das Idealpaar“ von L. Thoma.

Bitte beachten: ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT.

Also, Meike und Torsten, die zwei ... einfach ideal! Ja, das gibt es noch. Wie schön!	5
Ihre Hobbys, ihre Interessen, fast identisch. Beide reisen gern, beide sind Naturfreunde, und beide gehen gerne aus: ins Kino, ins Konzert, ins Restaurant. Er liebt italienisches Essen, sie auch. Beide interessieren sich für moderne Kunst. Sie mag Picasso. Er auch. So viel gemeinsam! Einfach perfekt!	
Natürlich gibt es auch Unterschiede. Aber das macht ja nichts. Das ist absolut normal. Sie liebt Woody Allen. Er findet ihn ein bisschen neurotisch. Na und? Er kann auch mal einen WoodyAllen-Film sehen. Ist doch klar! Er mag Krimis. Die gefallen ihr nicht so. Aber es gibt auch intelligente Krimis, das stimmt schon. Alles eine Frage der Toleranz. Diese Unterschiede sind kein Problem, im Gegenteil: Man hat ein Thema für ein gutes Gespräch, für eine interessante Diskussion.	10
Auch mit den Berufen ist das so: Er ist Lehrer am Gymnasium und hat immer lustige Anekdoten aus der Schule. Sie ist Journalistin und trifft oft interessante und wichtige Persönlichkeiten aus Politik, Sport und Kultur.	15
Manche Unterschiede sind sogar komplementär. Er kommt früh nach Hause und kocht gerne. Sie kommt später und spült gerne ab. Aber sie hasst Bügeln und ihm macht Bügeln richtig Spaß. Fantastisch, oder?	
Zum Putzen haben beide keine Zeit, aber da kann ja eine Putzfrau kommen. Ganz einfach.	20
Auch ihre Stärken sind komplementär, sie ergänzen sich wirklich super. Sie ist Informatikexpertin, er ist bei Computern immer noch ein totaler Anfänger. Aber er kann Regale zusammenbauen und Fahrräder reparieren, und da hat sie zwei linke Hände. Also wirklich: wie Yin und Yang die beiden!	
Sie denken sogar synchron, das ist fast wie Telepathie. Sie sitzt manchmal im Auto und denkt: Sicher wartet er schon irgendwo auf mich. Und er liegt in diesem Moment auf dem Sofa im Wohnzimmer und fragt sich: Wann kommt sie endlich?	25
Natürlich gibt es auch andere Unterschiede. Nicht so komplementär, aber auch kein Problem. Jeder hat seine Freiheiten und das ist gut so. Montags spielt er mit seinen Kollegen Volleyball, sie macht einen Yoga-Kurs. Mittwochs trifft sie meistens ihre Freundinnen, er bleibt zu Hause und liest oder sieht fern. Im Kaufhaus geht sie sofort zur Mode und er zu den Büchern. Sie mag Schuhgeschäfte, ihn machen diese Läden nervös. Aber sie kann ja gut alleine Schuhe kaufen. Am Wochenende fährt sie manchmal zu ihrer Mutter und er besucht seine Eltern. Aber oft fahren sie beide in die Berge: im Sommer wandern, im Winter Ski fahren.	30
Was für eine Harmonie, nicht wahr? Absolut ideal. Und es gibt noch mehr Parallelen ... Was? Noch mehr? Nun, beide wohnen in München.	35
Und beide sind Singles. Sie kennen sich nicht. Wie schade!	

AUFGABE 3: Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext „Mein Haus ist dein Haus“ von Leonhard Thoma nach, zusammengehören. Beispiel 3.0 + D

Schreiben Sie dann die Antworten ins Antwortheft.

1 Wir waren in den Ferien in Marokko. Marokko ist wunderschön! Und die Leute sind so nett. Und so gastfreundlich. Wirklich toll!

Du gehst durch die Straßen, sie sehen dich und grüßen, und schon beginnt ein Gespräch: „Woher kommen Sie? Wie finden Sie unsere Stadt?“

5 Viele sprechen Englisch oder Französisch und manche auch Deutsch. Die Kommunikation ist kein Problem.

Immer wollen sie helfen. Sie erklären dir gerne den Weg, oft kommen sie auch mit und zeigen dir etwas: den Markt, die Moschee, das Stadttor. Und dann laden sie dich ein: nach Hause, zu einem Tee oder einem Essen. Sie stellen dir ihre Familie vor und du kannst gerne Fotos machen.

10 Also wirklich, das ist Reisen! Faszinierend und so authentisch!

Das Essen ist für uns natürlich sehr exotisch. So scharf! Aber man muss es mal probieren. Und dann schenken sie dir auch noch etwas: Souvenirs aus Marokko, eine Tasche, ein Tuch, einen Teller. Du musst nichts mehr kaufen.

Das ist wirklich unglaublich: Sie sind so arm, aber sie geben und schenken alles und wollen nichts.

15 Du willst sie einladen, bezahlen, aber das akzeptieren sie nicht. „Du bist unser Gast, mein Haus ist dein Haus“, das hört man die ganze Zeit.

Jetzt sind wir wieder zu Hause. Wieder die Arbeit im Büro, wieder der Alltag. Aber wir haben ja die Fotos. Einige hängen im Wohnzimmer an der Wand. Der Teller steht auf dem Küchentisch. Mit Obst. Und mit der Tasche gehen wir manchmal einkaufen.

20 Unten im Haus wohnt übrigens auch ein Marokkaner. Schon ein paar Wochen, oder Monate. Alleine, ohne Familie.

Was macht er hier?

Das wissen wir nicht.

Wir treffen ihn manchmal, im Korridor oder auf der Straße.

25 Auch er grüßt freundlich, auch er spricht wahrscheinlich ganz gut Deutsch.

Aber er lädt uns nie ein.

Aufgabe 3 = 20 Punkte
Teil B = 40 Punkte

TEIL C SPRACHE 40 Punkte

Tragen Sie Ihre Antworten bitte im **LÖSUNG SHEFT** ein!

Lesen Sie den Text: **Wie Zuwanderer leben.**

Bearbeiten Sie die darauffolgenden Aufgaben.

Wie Zuwanderer leben

<https://www.dw.com/de/wie-zuwanderer-leben-und-f%C3%BChlen/a-36956185>

widerwillig	negativ, kritisch, ungerne
die Ansichten	Überzeugung, Perspektive
sich betroffen fühlen	Sie meinen, dass etwas mit ihnen nichts zu tun hat
ankreuzen	markieren, kennzeichnen
Das Bedürfnis	Wunsch, Begehren, Verlangen

Wörterbuch:



Die Migranten als homogene Gruppe gibt es in Deutschland nicht. Das wurde durch eine Studie für Wohnen und Stadtentwicklung festgestellt. Einwanderer in Deutschland leben in vielen verschiedenen Gruppen, die sich in Lebensweise und Werten von einander unterscheiden.



5 Die Deutschen debattieren immer wieder über die vielen Ausländer in Deutschland, aber für viele Einwanderer ist Deutschland ihre Heimat und sie leben nach deutschen Traditionen. Gerade die zweite oder dritte Generation fühlt sich von der Einwanderungsdebatte überhaupt nicht betroffen. Sie sehen sich als Deutsche.

10 In einer Studie wurden 160 Migranten über 18 Jahren über Migration befragt. „Ich bin hier geboren, meine Mama ist deutsch, mein Papa ist aus der Türkei, wir sind eingedeutscht“, sagte eine befragte Person. Viele Migranten erfüllen zwar alle Integrationsaspekte wie Sprache, Beruf, Regeln und Gesetze, aber sie entwickeln kein ‚Heimatgefühl‘. Sie distanzieren sich eher von der ‚deutschen Kultur‘. Das Ziel der Studie ist das Verstehen der Alltagswelt von Migranten. Was sind ihre Lebensziele, Wünsche und Zukunftserwartungen?

15 Die Interviews wurden auf Deutsch, Türkisch, Russisch, Arabisch und in weiteren Sprachen geführt. Es gab keine festgelegten Antworten zum Ankreuzen - die Befragten sollten frei von ihren Erlebnissen, ihren Einstellungen und ihrem täglichen Leben erzählen. „Mithilfe dieser Forschung kann man gut auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen“, sagte Projektleiter Bernd Hallenberg. „Für ein funktionierendes Zusammenleben von Menschen, für
20 Stadtentwicklungspolitik und für Integration muss man einfach mehr über die Menschen wissen.“

Es gibt auch viel Kritik an Deutschlands Flüchtlingspolitik. Manche Migranten sehen die Sicherheit und Stabilität in Deutschland als positiv, vor allem die Möglichkeit, hier zur Schule gehen zu können: „Das ist ein Privileg. Und das in einem reichen Land - das haben fast nur
25 die Deutschen.“

Einige Migranten sind aber skeptisch: „Manche Deutsche hassen die Migranten, denn hier sind zu viele Ausländer und machen Sachen, die sie nicht machen sollen. Solche Migranten müssen Deutschland verlassen.“

Die Frage ist: Ist Deutschland die geliebte Heimat oder ein widerwillig anerkannter Wohnort?
30 Viele Einwanderer sind sich bei der deutschen Flüchtlingspolitik einig: Die Deutschen sind zu liberal.

Teil C SPRACHE

AUFGABE C1 WORTSCHATZ UND STRUKTUREN

C1.1 Wortfeld

Suchen Sie im Text drei Wörter zum Wortfeld „Wohnen“.

Beispiel: Wohnen, Einwanderer

Aufgabe C1.1 = 2 Punkte

C1.2 Aus welchen zwei Substantiven besteht die folgende **Zusammensetzungen**?

Beispiel: Lebensweise = das Leben+s+die Weise

C.1.2.1 Intergrationsaspekte=

_____ + _____ + _____

C.1.2.2 Stadtentwicklung

_____ + _____

Aufgabe C1.2 = 5 Punkte

C1.3 Wortfamilien

Schreiben Sie die richtige Form des Wortes in den Kästchen!. Das Wort muss in den Satz passen.

1.3.1 Manche (Nomen) _____ sehen die Sicherheit in Deutschland als positiv.	migrieren (Verb)
1.3.2 Der Papa des eines Mädchens ist zwar _____ (Adjektiv), aber sie sind schon eingedeutscht.	Türkei (Z.10)
1.3.3 Die befragten Einwanderer sollten erzählen was sie alles in Deutschland _____ (Verb)	Erlebnisse (Z.17)

Aufgabe C1.3 = 3 Punkte

C1.4 Suchen Sie im Text!

1.4.1 ein trennbares Verb

1.4.2 einen Satz im Passiv

1.4.3 ein Synonym für „diskutieren“

Aufgabe C1.4 = 3 Punkte

C1.5 Das Gegenteil.

Beispiel: Das Gegenteil von „groß“ ist „klein“.

Geben Sie bitte das Gegenteil (**Antonym**) des Wortes in den Kästchen:

1.5.1 Unsere ganze Familie ist hier _____.	gestorben (Z.10)
1.5.2 Man kann _____ auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen.	schlecht (Z.18)

Aufgabe C1.5 = 2 Punkte

C1.6 Ergänzen Sie die Verben in den Kästchen in den Imperativ!

Beispiel: Die Mutter sagt zu ihrer Kind:“(Gehen) bitte nicht so weit!”

Antwort: „Geh bitte nicht so hoch!“

Beispiel: Der Lehrer sagt zu seinen Schülern: „(**Debattieren**) über die vielen Ausländer in Deutschland!“

Antwort: „(**Debattiert**) über die vielen Ausländer in Deutschland!“

Der Professor möchte Informationen über die Migranten sammeln. Er sagt zu seinen Kollegen: „**1.6.1.1 + 1.6.1.2** nur Migranten über 18 Jahren!“

1.6.1.1 +
1.6.1.2
befragen

Johann mag die zwei neuen Migranten in seiner Klasse und gibt ihnen einen guten Rat: „**1.6.2.1 + 1.6.2.2** nicht von der ‚deutschen Kultur!‘“

1.6.2.1 +
1.6.2.2
**sich
distanzieren**

Johann sagt zu dem neuen Einwanderer in seiner Klasse : „Monir, **1.6.3** über deine Erfahrungen in Deutschland!“

1.6.3
erzählen

Aufgabe C1.6 = 5 Punkte

C1.7 In dem folgenden Text fehlen Verben /Modalverben. Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in einer passenden Form.

Es gab viele Migranten in Deutschland.	Beispiel: (geben – Präteritum)
Viele Migranten 1.7.1 nach Deutschland kommen.	1.7.1 dürfen - Präsens
Man 1.7.2.1+1.7.2.2 , dass einige Migranten sich aber nicht ‚eindeutschen‘ wollen.	1.7.2.1+1.7.2.2 feststellen - Perfekt
Vielleicht 1.7.3.1 zu viele Migranten nach Deutschland 1.7.3.2	1.7.3.1+1.7.3.2 kommen-Perfekt
Viele Einwanderer 1.7.4.1 nach deutschen Traditionen 1.7.4.2	1.7.4.1 + 1.7.4.2 leben - Perfekt

Aufgabe C1.7 = 7 Punkte

C1.8 Komparation: Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.

Manche Einwanderer wohnen gern in Deutschland, aber möchten **lieber** in ihrem eigenen Vaterland wohnen. Mithilfe einer Forschung kann man viel **1.8.1 gut** auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen. Die **1.8.2 viele** Einwanderer sind sich bei der deutschen Flüchtlingspolitik einig, dass die Deutschen am **1.8.3 liberal** der Welt ist.

Aufgabe C1.8 = 3 Punkte

C1.9 Welche **Präpositionen** aus der Liste passt?

an, auf, aus, bei, fürs, ~~in~~, im, ins, mit, nach, ohne, unter, vom, von, während, zum

~~in~~ einer Studie wurden 160 Migranten über 18 Jahren über Migration befragt. Alle haben gesagt, dass sie sich **1.9.1** ein neues Leben in Deutschland gefreut haben. Manche kamen **1.9.2** Deutschland, weil sie hier in die Schule gehen konnten.

C1.10 Verbinden die Satzpaare mit passenden **Konjunktionen** aus der Liste ~~passt~~?
Gebrauchen Sie jede Konjunktion nur **ein Mal!**

aber, bevor, dass, nachdem, obwohl, oder, sondern, um, weil, wenn

Beispiel: Viele Immigranten wohnen in Deutschland.
Einige sind nicht so zufrieden.

Antwort: Viele Immigranten wohnen in Deutschland, aber einige sind
nicht so zufrieden.

1.10.1 Manche Deutsche hassen die Migranten.
Hier sind zu viele Ausländer.

1.10.2 Die Deutschen debattieren über die viele Ausländern.
Für viele Einwanderer ist Deutschland ihre Heimat.

1.10.3 Die Forscher können die Alltagswelt der Migranten verstehen.
Sie müssen ihre Wünsche feststellen.

1.10.4 Migranten sollen Deutschland verlassen.
Sie machen Sachen die sie nicht machen sollen.

Aufgabe C1.10 = $4 \times 2 = 8$ Punkte

Teil C = 40 Punkte

Summe = 100 Punkte

